

Kölner Alpenverein: Der zweitgrößte Verein Kölns feiert Jubiläum

- **150 Jahre Bergleidenschaft im Rheinland: Von der Alpenliebe zum Breitensport**
- **Jubiläumsprogramm mit 60 Veranstaltungen für jedermann**

Wenn Menschen aus Köln und dem Rheinland heute die Gipfel der Alpen erklimmen, Wanderwege in der Eifel erkunden oder gemeinsam in der Kletterhalle trainieren, dann tun sie das möglicherweise als Mitglied des Kölner Alpenvereins. Er ist der **zweitgrößte Verein** in der Domstadt und zählt mittlerweile rund **26.000 Mitglieder**.

Tradition und Zukunft: Das Jubiläum 2026

Das **Jubiläumsjahr 2026** ist Anlass zurückzublicken – und zugleich nach vorne zu schauen. Um diesen runden Geburtstag gebührend zu zelebrieren, hat der Kölner Alpenverein ein **abwechslungsreiches Programm** mit und für seine Mitglieder auf die Beine gestellt. Bei vielen Veranstaltungen können auch Interessierte teilnehmen, die (noch) nicht Mitglied sind.

Im Februar stehen auch beim Kölner Alpenverein alle Zeichen auf Karneval. Zur fünften Jahreszeit, die in Köln besonderes Gewicht hat, geht eine Gruppe von 60 Mitgliedern bei den **Schull- und Veedelzöch** mit. Die Sektionsmitglieder basteln dafür farbenprächtige Kostüme, die eine überraschende Interpretation der „Bergwelt auf kölsch“ sind.

Und dann steht das Highlight ins Haus, besser gesagt in den Dom. Am 19. Februar 2026 fällt der Startschuss für die große **Staffelwanderung**. Mit einer Andacht im Kölner Dom und musikalischer Untermalung dreier Alphornbläser mit ihren beeindruckenden Instrumenten beginnt die 1.600 Kilometer lange Wanderung von der Dom-Metropole zum Kölner Haus nach Serfaus. Als besonderer Staffelstab fungiert ein Stein vom Dom, der von den Gruppen nach Tirol getragen wird.

In der **Ausstellung „150 Jahre Kölner Alpenverein“** kann man sich über die bewegte Geschichte des Vereins informieren. Neben Texten und großen Fotos werden auch Gegenstände rund ums Wandern, Klettern und Touren, wie Rucksäcke, Stöcke und Schuhe zu sehen sein, die eindrucksvoll veranschaulichen, mit welcher kargen Ausrüstung die Alpinist*innen früher tausende von Höhenmetern überwunden haben. Im April gastiert sie im Rheincenter in Weiden und im Oktober beim Outdoorausstatter Globetrotter in der Innenstadt.

Der Kölner Alpenverein übernimmt an unterschiedlichen Stellen Verantwortung und lässt regelmäßig **Stolpersteine** zum Gedenken ehemaliger jüdischer Mitglieder verlegen. Im April und Mai gibt es dazu einen **Spaziergang** von sieben sowie eine **Radtour** von 30 Kilometern mit jeweils acht Stationen. Dabei tauchen die Zuhörer*innen in die Geschichte der Menschen ein und erfahren mehr darüber, wer die ehemaligen Mitglieder waren und wie sie gelebt haben. Und wer zu diesen Terminen nicht kann, erhält im Herbst im Rahmen des Festivals „Shalom-Musik Köln“ eine zweite Chance.

„**Music meets Mountains**“ wird bestimmt eine ganz besondere Erfahrung. Am 25. April 2025 entfaltet sich auf einer großen Leinwand eine **bildgewaltige Reise** durch die Welt der Berge, zu der atmosphärisch passende Klänge des ersten Kölner Akkordeon-Orchesters erklingen – mal kraftvoll

und majestatisch, mal sanft und geheimnisvoll. Das facettenreiche Repertoire reicht von Unterhaltungs- und Filmmusik, Klassik und Pop bis hin zu Swing und dem Groove des Bigband-Sounds.

Am 27. Juni 2026 wird dann im Jugendpark gefeiert, und zwar das **Bergfest**. Es sind alle eingeladen, um sich selbst ein Bild vom Verein zu machen. Angeboten wird ein buntes **Mitmachprogramm** auf der Bühne, vor der Bühne oder um die vielen Food Trucks herum: Seilrutsche, Slagline, Mountainbike-Fahrtechnik und -Parcours, Blumenraten, Seminare (Tourenplanung, Wetterkunde), integrative Kletterwand, Geschicklichkeits- und Trittsicherheits-Parkour, Niedrigseilgarten, Hüpfburg, DJ mit Alpenrock, Alphornbläser.

Auch mit dem Rad geht es zum Kölner Haus. Am 16. und 20. August 2026 starten eine **Genuss- und eine Expertentour in die Tiroler Alpen**. Bei der einen steht das gemeinsame Erleben, entspannter Fahrspaß und landschaftlicher Genuss im Vordergrund. Bei der anderen werden durchschnittlich 100 Kilometern pro Tag zurückgelegt und so richtet sich diese an trainierte Radfahrer*innen, die Freude an anspruchsvollen Etappen haben.

Endlich ist es soweit: Am 30. August 2026 kommen alle Teilnehmer*innen der Staffelwanderung sowie der Radtouren am Kölner Haus in Tirol an. Was für eine Leistung! Diese wird ausgiebig mit einem **Festwochenende** feierlich gebejubelt. Am Sonntag gibt es ein großes Jubiläumsfest auf Komperdell, das um 11:00 Uhr mit einer Bergmesse an der Kapelle auf der Alpe beginnt. Im Anschluss spielt eine Musikapelle der Gebirgsschützenkompanie von Serfaus sowie Alphornbläser und weitere musikalische Gäste. Für das leibliche Wohl sorgen die Wirtsleute des Kölner Hauses in bewährter Manier. Und endlich findet hier der mitgebrachte „Staffel-Stein“ des Kölner Doms in der Kapelle eine neue Heimat.

Autor **Reinhold Kruse**, der ehemalige Archivar des Vereins, ist vom facettenreichen Leben des **Otto Welter** fasziniert und begab sich auf dessen Spuren. Er war Mitbegründer des Deutschen Alpenvereins in München 1869 und der Sektion Rheinland 1876 in Köln. Dieser Persönlichkeit widmete er ein Buch und lässt am 9. Oktober 2026 Interessierte in einem spannenden Vortrag daran teilhaben. Ergänzend liest er aus seinem Buch über die ehemalige Kölner Hütte am Rosengarten in den italienischen Dolomiten, über den Bau und die ersten Jahre an diesem Ort.

Das **Jubiläumsjahr** wird so zu einem vielfältigen Event für alle Generationen, Alters- und Könnensklassen. Der Kölner Alpenverein lädt alle ein, die Freude an Bewegung, Natur und Gemeinschaft haben.

Aktuelle Infos auf der Homepage: <http://jubilaeum.dav-koeln.de>

Von den Anfängen bis heute: 150 Jahre Kölner Alpenverein

Als sich 1876 einige bergbegeisterte Kölner zusammenschlossen, um eine Sektion des noch jungen Deutschen Alpenvereins zu gründen, ahnten sie nicht, dass ihr Verein einmal zu den größten Deutschlands zählen würde. Damals stand die Sehnsucht nach Natur, Freiheit und gemeinschaftlichem Erleben im Mittelpunkt. Viele Mitglieder waren Pioniere des Bergsteigens – nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch: Sie halfen beim Ausbau von Wegen, Hütten und Kartenmaterial in den Alpen und machten das Gebirge so für viele Menschen zugänglich.

Wandel durch Zeit und Geschichte

Wie so viele Vereine blieb auch der Alpenverein von den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts nicht unberührt. Zwei Weltkriege prägten die Vereinsgeschichte tief. Doch mit dem Wiederaufbau in den 1950er-Jahren begann eine neue Ära: Bergsteigen wurde zum Breitensport, Familien und Jugendliche entdeckten die Berge für sich, und der Kölner Alpenverein wuchs stetig.

Das Kölner Haus – Symbol einer langen Verbindung

Ein sichtbares Zeichen der Kölner Alpenleidenschaft ist das Kölner Haus oberhalb von Serfaus in Tirol. Es wurde 1929 von der Sektion Rheinland-Köln erbaut und nach den Kriegsjahren 1952 wiedereröffnet. Seither ist es ein beliebtes Ziel für Generationen von Bergfreundinnen und Bergfreunden – und zugleich ein Stück Köln in den Alpen: Denn an der Hauswand prangt das höchstgelegene Stadtwappen Kölns. Das Kölner Haus steht sinnbildlich für die Verbindung von Stadt und Bergwelt, Heimat und Fernweh.

Von der Alpenliebe zum Breitensport

In den 1990er Jahren entwickelte sich der Verein zu einer modernen Sportgemeinschaft. Neue Klettertechniken, Klettergärten und Hallen öffneten den Bergsport für Menschen, die nicht in den Alpen leben. Der Kölner Alpenverein erkannte früh die Bedeutung dieser Entwicklung.

Doch nicht nur Kletterinnen und Kletterer kommen beim Kölner Alpenverein auf ihre Kosten: Auch Wanderfreund*innen, Radfahrende und Naturbegeisterten finden hier Gleichgesinnte. Sie erkunden neben den Alpen zum Beispiel gemeinsam die Eifel, das Bergische Land oder das Siebengebirge.

Vielfalt, Verantwortung und Gemeinschaft

Heute zählt der Verein rund 26.000 Mitglieder – Tendenz steigend. Damit gehört sie zu den größten und aktivsten des Deutschen Alpenvereins. Ihr Einzugsgebiet reicht weit über die Stadtgrenzen Kölns hinaus und ihre Angebote decken die ganze Bandbreite des Bergsports ab.

Ob jung oder alt, Einsteiger*in oder erfahrene*r Alpinist*in: Der Kölner Alpenverein bietet für jeden etwas. Über 20 aktive Gruppen organisieren jährlich hunderte Touren, Wanderungen, Klettertage und Ausbildungskurse – in Köln, in den Mittelgebirgen und den Alpen.

Ein besonderes Beispiel für gelebte Offenheit ist die Regenbogengruppe, die seit 2024 ein fester Bestandteil der Sektion ist. Sie bietet queeren Mitgliedern und Freund*innen des Vereins einen geschützten Raum für gemeinsame Touren und Austausch – ein starkes Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz im Bergsport.

Ausbildung und Sicherheit

Neben der Freude am Naturerlebnis legt der Verein großen Wert auf Ausbildung und Sicherheit. Regelmäßige Kurse in Klettertechnik, Lawinenkunde, Orientierung oder alpiner Gefahren, vermitteln Wissen, das Leben retten kann. Die ausgebildeten Trainer*innen und Fachübungsleiter*innen sorgen dafür, dass jede Unternehmung – vom Kletterkurs bis zur Hochtour – verantwortungsbewusst und sicher durchgeführt wird.

Naturschutz und Nachhaltigkeit

Der DAV Rheinland-Köln versteht sich nicht nur als Sportverein, sondern auch als Stimme für die Natur. Umweltbildung, nachhaltiges Reisen und Klimaschutz werden bei allen Aktivitäten berücksichtigt.

In Kooperation mit Schulen, Stiftungen und Umweltverbänden werden Wanderungen, Infoabende und Workshops organisiert, um für den Schutz alpiner wie regionaler Ökosysteme zu sensibilisieren. Auch im eigenen Vereinsleben wird Nachhaltigkeit gelebt – von klimafreundlicher Anreise über papierlose Kommunikation bis hin zu umweltbewussten Vereinsveranstaltungen.

Alle Veranstaltungen (chronologisch)

15. Februar 2026 // „Kölle Alaaf“ auf den Schull- un Veedelszöch

Der Berg ruft nun auch im Kölner Karneval: Im Rahmen des Jubiläums 150 Jahre Kölner Alpenverein nimmt die Sektion am 15. Februar 2026 an den traditionellen Schull- un Veedelszöch teil und taucht in den Kölner Karneval ein.

Die Sektionsmitglieder basteln selbst die Kostüme und fiebern ihrem großen Auftritt entgegen. Auf dem Schull- un Veedelszöch präsentieren 60 Mitglieder des Vereins ihre jecken Kostüme. Die Zuschauer können sich auf die überraschende Interpretation der Bergwelt auf “kölsch” freuen.

Kölle Alaaf!

Kölner Schull- und Veedeldzöch

15. Februar 2026, Start um 11:11 Uhr an der Severinstorburg

Severinstorburg, Chlodwigplatz 19, 50678 Köln

19. Februar 2026 // Staffelwanderung: Vom Kölner Dom zum Kölner Haus

Die Staffelwanderung im Jubiläumsjahr startet am 19. Februar 2026 am Kölner Dom nach einer Andacht im Dom und einem Segen für die Aktiven; sie endet nach rund 1.600 Kilometern am Kölner Haus oberhalb von Serfaus. Als Staffelstab wird ein Stein vom Kölner Dom von den Gruppen nach Tirol getragen.

Insgesamt werden rund 20 Tourenleiterinnen und Tourenleiter des Kölner Alpenvereins die Staffelwanderung in Etappen führen. Diese führen zunächst entlang des Römerkanals und des Jakobsweges, bei Bonn geht es auf dem Rhein weiter, dann entlang des Rheinsteiges bis nach Rüdesheim, bei Bingen wird der Rhein überquert und eine Trekkingtour mit Zeltübernachtungen bis Meisenheim schließt sich an. Über den Pfälzer Weinsteig geht es weiter bis Wissembourg und Pforzheim. Auf dem Westweg des Schwarzwaldes gelangt man nach Titisee und von dort nach Konstanz. Hier wird wieder auf Boote umgestiegen und über den Bodensee bis Bregenz gerudert. Danach führt der Weg über die Nagelfluhkette zum Riedbergpass und damit ins Allgäu; von dort weiter über das Lechquellengebirge und über das Verwall. Am 29. August 2026 erreicht die letzte Wandergruppe über den Paznauner Höhenweg die Samnaungruppe und damit unser Kölner Haus.

Wir haben für diese Staffelwanderung mehr als sechs Monate Zeit und freuen uns über die Teilnahme vieler Alpenvereinsmitglieder. Die Etappen werden als Tagestouren als auch als Wochentouren angeboten und sind auf der Webseite des Kölner Alpenvereins im Detail nachzulesen.

Start der Staffelwanderung

19. Februar 2026, Andacht um 12:00 Uhr

Kölner Dom, Domkloster 4, 50667 Köln

17. April 2026 // 150 Jahre Kölner Alpenverein

Ausstellung zeigt die lange Geschichte des Kölner Alpenvereins

Im Jubiläumsjahr bietet der Kölner Alpenverein interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich an zwei Orten über die wechselvolle Geschichte des Alpenvereins mitten in Köln selbst ein Bild zu machen.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Vereins seit seiner Gründung 1876. Sie umfasst dabei alle wichtigen Stationen von der Gründungssitzung über die ersten Vereinsjahre bis zum Bau der Kölner Hütte im Rosengarten, des Kölner Hauses auf Komperdell, der Kölner Eifelhütte in Blens und der Hexenseehütte in der Samnaungruppe in Tirol. Auch der Antisemitismus wird anhand der Geschichte jüdischer Mitglieder thematisiert.

Gegenstände rund ums Wandern, Klettern und Touren, wie Rucksäcke, Stöcke und Schuhe, veranschaulichen eindrucksvoll mit welcher – in heutigen Augen – kargen Ausrüstung die Alpinisten früher tausende von Höhenmetern überwunden haben.

Heute verfügt der Verein über mehr als 26.000 Mitglieder. Dies spiegelt sich auch in den zahlreichen Aktivitäten wider. Die Besucherinnen und Besucher können sich in der Ausstellung über die unterschiedlichen Gruppen und das breitgefächerte Angebot informieren.

Ausstellung: 150 Jahre Kölner Alpenverein

17. April bis 2. Mai 2026

Eröffnung 17. April um 15:00 Uhr

Rheincenter Weiden, Aachener Straße 1253, 50858 Köln

18. April 2026 // Projekt Stolpersteine des Kölner Alpenvereins (1)

Im Jubiläumsjahr besuchen wir alle vom Kölner Alpenverein für seine ehemaligen jüdische Mitglieder verlegten Stolpersteine in Köln. Dazu veranstalten wir einen Stolperstein-Spaziergang in der Innenstadt und eine Stolperstein-Radtour zu den Stolpersteinen weiter außerhalb.

Die Verlegungen im Projekt Stolpersteine haben im Jahr 2017 begonnen, im Anschluss an die Veröffentlichung der Aufarbeitung zum Thema „Antisemitismus im Kölner Alpenverein“ in Kooperation mit dem NS-DOK Köln. Mittlerweile wurden für 14 ehemalige jüdische Mitglieder und ihre Familien 37 Stolpersteine im Auftrag der Sektion verlegt.

Los geht es jeweils am Hauptbahnhof Köln. Der Spaziergang führt über eine Strecke von sieben und die Radtour über eine von 29 Kilometern. An jeweils acht Stationen erfahren wir mehr über die damaligen Mitglieder, wer sie waren und wie sie gelebt haben.

An verschiedenen Punkten am Weg wird uns jüdische Musik dargeboten und zum Abschluss kehren wir in ein Brauhaus ein, wo man das Gehörte und Gesehene gemeinsam reflektieren kann.

Mehr Informationen zu unserem Projekt Stolpersteine, das zusammen mit dem Künstler Gunter Demnig ins Leben gerufen wurde, gibt es auf unserer Webseite unter: <http://stst.dav-koeln.de/>

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Festivals „Shalom-Musik Köln“ im Herbst in ähnlicher Form wiederholt.

Stolperstein-Spaziergang zu acht Verlegestellen in der Kölner Innenstadt (7 km, ca. 4 Stunden)

18. April 2026 um 13 00 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Köln

25. April 2026 // Music meets Mountains

Wo Gipfelträume auf Klangwelten treffen

Steile Pfade, ewiges Eis, stille Gipfel - Orte voller Mythen und Abenteuer.

Die Faszination Berge – eingefangen in Bild, Wort und Klang.

Auf einer großen Leinwand entfaltet sich eine bildgewaltige Reise durch die Welt der Berge. Dazu erklingen die vielschichtigen Klänge des Ersten Kölner Akkordeon-Orchesters, das mit seiner musikalischen Ausdruckskraft das Erlebnis vertieft – mal kraftvoll und majestatisch, mal sanft und geheimnisvoll. Das Erste Kölner Akkordeon-Orchester hat symphonische Akkordeonmusik perfektioniert, spielte bereits in 18 europäischen Ländern und gastierte in den USA, Südafrika, Brasilien und Kanada.

Das facettenreiche Repertoire des EKAO umfasst dabei Unterhaltungs- und Filmmusik, Klassik und Pop bis hin zu Swing und dem Groove des Bigband-Sounds. Ein Abend für Alle, die die Faszination der Berge spüren und Musik mit allen Sinnen erleben möchten.

Music meets Mountains

25. April 2026, Beginn: 19.30 Uhr

Sartory-Säle Köln, Friesenstraße 44 - 48, 50670 Köln

Vorverkauf über eventim: <https://www.eventim-light.com/de/a/68aec6d513fb73607f6440e/>

9. Mai 2026 // Projekt Stolpersteine des Kölner Alpenvereins (2)

Im Jubiläumsjahr besuchen wir alle vom Kölner Alpenverein für seine ehemaligen jüdische Mitglieder verlegten Stolpersteine in Köln. Dazu veranstalten wir einen Stolperstein-Spaziergang in der Innenstadt und eine Stolperstein-Radtour zu den Stolpersteinen weiter außerhalb.

Die Verlegungen im Projekt Stolpersteine haben im Jahr 2017 begonnen, im Anschluss an die Veröffentlichung der Aufarbeitung zum Thema „Antisemitismus im Kölner Alpenverein“ in Kooperation mit dem NS-DOK Köln. Mittlerweile wurden für 14 ehemalige jüdische Mitglieder und ihre Familien 37 Stolpersteine im Auftrag der Sektion verlegt.

Los geht es jeweils am Hauptbahnhof Köln. Der Spaziergang führt über eine Strecke von sieben und die Radtour über eine von 29 Kilometern. An jeweils acht Stationen erfahren wir mehr über die damaligen Mitglieder, wer sie waren und wie sie gelebt haben.

An verschiedenen Punkten am Weg wird uns jüdische Musik dargeboten und zum Abschluss kehren wir in ein Brauhaus ein, wo man das Gehörte und Gesehene gemeinsam reflektieren kann.

Mehr Informationen zu unserem Projekt Stolpersteine, das zusammen mit dem Künstler Gunter Demnig ins Leben gerufen wurde, gibt es auf unserer Webseite unter: <http://stst.dav-koeln.de/>

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Festivals „Shalom-Musik Köln“ im Herbst in ähnlicher Form wiederholt.

Stolperstein-Radtour zu acht Verlegestellen in Bayenthal, Marienburg, Rodenkirchen, Sülz und Braunsfeld (29 km, ca. 4 Stunden)

9. Mai 2026 um 13:00 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Köln

27. Juni 2026 // Bergfest im Jugendpark

Wir feiern 150 Jahre Kölner Alpenverein

Der Kölner Alpenverein lädt alle ein, kommt vorbei, macht euch selbst ein Bild vom Verein, trefft eure Aktiven und informiert euch vor Ort. Es gibt ein buntes Mitmachprogramm auf der Bühne, vor der Bühne oder um die vielen Food Trucks herum. Es wird eine große Kletterwand für Jung und Alt geben. Auch Menschen mit Handicap sind willkommen. Testet eure Fähigkeiten auf dem Mountainbike-Parkour. Es darf auch geschraubt werden. Unsere Ehrenamtlichen stehen euch zur Seite. Es gibt viele alpine Themen. Ein ganzer Tag im Jugendpark: mitmachen, informieren und Spaß haben. Kontakte knüpfen für eigene Touren und Unternehmungen. Und wer noch nicht Mitglied ist, kann hier alles über den Verein erfahren. Feiern wir zusammen 150 Jahre Kölner Alpenverein. Es wird viele Angebote für euch geben. Wanderungen, klettern, Mountainbiken. Im Bereich Ski könnt ihr euch an einem Lawinenkegel ausprobieren. Macht mit.

Programm:

- Seilrutsche, Slagline, Mountainbike-Fahrtechnik und -Parcours, Blumenraten
- Seminare (Tourenplanung, Wetterkunde)
- Integrative Kletterwand
- Geschicklichkeits- und Trittsicherheits-Parkour
- Niedrigseilgarten
- Hüpfburg
- DJ mit Alpenrock
- Alphornbläser
- Foodtrucks

Bergfest im Jugendpark

27. Juni 2026, von 13:00 bis 20:00 Uhr

Jugendpark, Sachsenbergstraße, 51063 Köln

16 + 20. August 2026 // Mit dem Rad von Köln zum Kölner Haus

800 Kilometer zum Jubiläum des Kölner Alpenvereins

Zum Jubiläum 150 Jahre Kölner Alpenverein machen wir uns im Sommer 2026 mit zwei Fahrradgruppen auf eine ganz besondere Reise: Von Köln aus geht es über rund 800 Kilometer bis hinauf zum Kölner Haus auf Komperdell in den Tiroler Alpen – rechtzeitig zum großen Jubiläumsfest am 30. August 2026.

Die Route führt größtenteils entlang der Flüsse Rhein, Neckar und Iller und verbindet städtische, kulturelle und landschaftlich reizvolle Abschnitte, bevor sie auf den letzten Kilometern alpin wird und über den Fernpass entlang der Via Claudia Augusta bis nach Serfaus verläuft.

Zwei Gruppen werden sich auf den Weg machen – jede mit ihrem eigenen Charakter:

- Die Genusstour startet am 16. August 2026. Hier stehen gemeinsames Erleben, entspannter Fahrspaß und landschaftlicher Genuss im Vordergrund. Die Tagesetappen liegen zwischen 50 und 80 Kilometern, die gesamte Tour dauert 14 Tage.
- Die Expertentour beginnt vier Tage später am 20. August 2026. Mit durchschnittlich 100 Kilometern pro Tag richtet sie sich an trainierte Radfahrerinnen und Radfahrer, die Freude an langen Etappen und anspruchsvollen Höhenmetern haben.

Beide Gruppen treffen am 29. August 2026 am Kölner Haus ein – pünktlich zum feierlichen Höhepunkt des ganz besonderen Jubiläumsjahres.

Mit dem Rad von Köln zum Kölner Haus

Start in zwei Gruppen am 16 + 20. August 2026

30. August 2026 // Jubiläumsfest am Kölner Haus in Österreich

Ein Hoch auf den Kölner Alpenverein

Anlässlich des Sektionsjubiläums ist auch am Kölner Haus in Tirol ein Festwochenende geplant. Die Sektion betreibt auf der Komperdellalpe oberhalb von Serfaus seit 1929 das Kölner Haus und zusätzlich seit 1974 die etwas höher gelegene Hexenseehütte.

Bedeutsam für die Sektion war neben dem Bergsteigen und Wandern dabei immer auch der Skilauf. Das Kölner Haus steht in einem der größten Pistenskigebiete Tirols und wird entsprechend im Sommer und im Winter sehr gerne besucht.

Hervorzuheben ist die enge Verbindung zwischen der ortsansässigen Bevölkerung und ihren Vereinen mit der Kölner Haus und der Sektion. Daher bietet das Jubiläum einen willkommenen Anlass, gemeinsam zu feiern.

Am Samstag, den 29. August 2026 werden auf dem Kölner Haus mehrere Gruppen erwartet, die zum Beispiel von der Kölner Hütte im Rosengarten/Südtirol in mehreren Etappen nach Serfaus wandern. Zudem endet dann die letzte Etappe der Staffelwanderung am Kölner Haus, die am 19. Februar 2026 am Kölner Dom startet. Weiterhin werden zwei Gruppen mit dem Fahrrad von Köln nach Tirol reisen und dann ebenfalls am Kölner Haus ankommen. Für alle Teilnehmenden ein

willkommener Anlass, am Nachmittag und Abend am Kölner Haus mit zünftiger Musik sowie leckeren Speisen und Getränken zu Feiern.

Am 30. August 2026 ist dann ein großes Jubiläumsfest auf Komperdell geplant. Es beginnt mit einer Bergmesse um 11:00 Uhr an der Kapelle auf der Alpe unterhalb des Kölner Hauses unter Mitgestaltung von Sektionsmitgliedern. Das Fest setzt sich dann nur wenige Meter weiter am Kölner Haus unter Beteiligung der Musikkapelle, der Gebirgsschützenkompanie von Serfaus sowie Alphornbläsern und weiterer musikalischer Programm punkte fort. Das Fest ist für alle Besucher zugänglich. Für die Verpflegung der Gäste sorgen die Wirtsleute des Kölner Hauses in bewährter Manier. Im Rahmen des Festes wird dann auch ein Stein des Kölner Doms in der Kapelle eine neue Heimat finden und die Verbundenheit der Domstadt mit dem Bergdorf in Tirol zum Ausdruck bringen. Es werden rund 150 Gäste aus Köln zum Fest in Serfaus erwartet.

Jubiläumsfest am Kölner Haus

30. August 2026

Start: Bergmesse um 11:00 Uhr an der Kapelle auf der Alpe

Komperdell 116, 6534 Serfaus, Österreich

2. Oktober 2026 // 150 Jahre Kölner Alpenverein (2)

Ausstellung zeigt die lange Geschichte des Kölner Alpenvereins

Im Jubiläumsjahr bietet der Kölner Alpenverein interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich an zwei Orten über die wechselvolle Geschichte des Alpenvereins mitten in Köln selbst ein Bild zu machen.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Vereins seit seiner Gründung 1876. Sie umfasst dabei alle wichtigen Stationen von der Gründungssitzung über die ersten Vereinsjahre bis zum Bau der Kölner Hütte im Rosengarten, des Kölner Hauses auf Komperdell, der Kölner Eifelhütte in Blens und der Hexenseehütte in der Samnaungruppe in Tirol. Auch der Antisemitismus wird anhand der Geschichte jüdischer Mitglieder thematisiert.

Gegenstände rund ums Wandern, Klettern und Touren, wie Rucksäcke, Stöcke und Schuhe, veranschaulichen eindrucksvoll mit welcher – in heutigen Augen – kargen Ausrüstung die Alpinisten früher Tausende von Höhenmetern überwunden haben.

Heute verfügt der Verein über mehr als 26.000 Mitglieder. Dies spiegelt sich auch in den zahlreichen Aktivitäten wider. Die Besucherinnen und Besucher können sich in der Ausstellung über die unterschiedlichen Gruppen und das breitgefächerte Angebot informieren.

Ausstellung: 150 Jahre Kölner Alpenverein

2. bis 31. Oktober 2026

Eröffnung 2. Oktober um 15:00 Uhr

Globetrotter im Olivanden Hof, Richmodstraße 10, 50667 Köln

9. Oktober 2026 // Vortrag über das Leben von Otto Welter und die Geschichte der Kölner Hütte

mit dem Autor Reinhold Kruse

30 Jahre Recherche zum Buch war für den Autor Reinhold Kruse, unserem ehemaligen Archivar, die Faszination am facettenreichen Leben des Otto Welter wert: „Ich wollte alles wissen.“ Also begab er sich auf die Spuren des Advokat Anwalts, der in Zell an der Mosel geboren wurde, in Koblenz Abitur machte, in Köln studierte, am Römerturm wohnte und am Appellhof, dem damaligen Appellationsgerichtshof, arbeitete. Er war Mitbegründer des Deutschen Alpenvereins in München 1869 und der Sektion Rheinland Köln 1876.

Die Kölner Hütte im Rosengarten, in den Dolomiten, wurde 1900 eingeweiht. Reinhold Kruse schreibt über die Planung, Errichtung und Enteignung. Die Geschichte der ersten Sektionshütte wird mit vielen Bildern aus der Zeit illustriert.

Vortrag über das Leben von Otto Welter und die Geschichte der Kölner Hütte

9. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Rahner Akademie, Jabachstraße 8, 50676 Köln

Informationen zu weiteren Aktionen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Mitgliedschaft ohne Aufnahmegebühr

Anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums lädt der Kölner Alpenverein alle Interessierten ein, Mitglied in seiner starken Gemeinschaft von Bergsport- und Naturbegeisterten zu werden. Die sonst für Neumitglieder anfallende Aufnahmegebühr wird im Jubiläumsjahr – genau gesagt vom 1. November 2025 bis zum 31. Oktober 2026 – erlassen. Neumitglieder können damit bis zu 47,00 Euro beim Beitritt sparen.

Mehr Infos zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft finden Sie hier: <http://vorteile.dav-koeln.de/>

Aktionstage in Kletterhallen

In Kooperation mit den Kletterhallen Canyon Chorweiler und Chimpanzodrome veranstalten wir im Jubiläumsjahr zwei Tage, an denen Neulinge und Wiedereinsteigende ins Klettern hineinschnuppern können. Angeleitet von erfahrenen Aktiven der Klettergruppe können sich Interessierte in die Vertikale wagen.

Anmeldung über: <http://jubi.dav-koeln.de>

11. April 2026 um 16:00 Uhr (3 Stunden)

Canyon Chorweiler, Weichselring 6A, 50765 Köln

13.Juni 2026 um 16:00 Uhr (3 Stunden)

Chimpanzodrome, Ernst-Heinrich-Geist-Straße 18, 50226 Frechen

Cologne Pride CSD

Im Jubiläumsjahr werden wir wieder beim CSD mitgehen und mit viel Spaß und guter Laune dabei sein. Mit Infostand und verschiedenen Aktionen wollen wir neue Mitglieder gewinnen, unsere Arbeit sichtbar machen und natürlich gemeinsam mit den anderen Organisationen und Teilnehmenden queere Rechte verteidigen.

Infostand vom 3. bis 5. Juli 2026 // Demo am 5. Juli 2026

Infos unter: <http://jubi.dav-koeln.de/>

Flashmob mit Alphörnern

Damit auch alle mitbekommen, dass wir in 2026 unser „Jubiläum 150 Jahre Kölner Alpenverein“ feiern, wird es einen Flashmob auf dem Roncalliplatz geben. Mit einem Alphorn-Quartett wollen wir auf uns aufmerksam machen und auf die vielen Aktivitäten unseres Vereins hinweisen.

Da die Alphörner empfindlich auf Regen reagieren, haben wir zwei Termine vorgemerkt und werden je nach Wetterbericht entscheiden.

11. oder 12. Mai 2026

Roncalliplatz